

Veranstaltungsort

Universität Kassel

Raum 0019 in der Kurt-Wolters-Straße 5

(EG des Gebäudes für Geistes- und Kulturwissenschaften)

Der Weg zum Veranstaltungsort ist beschildert

Einlass ab 17.45 Uhr

Anmeldungen

Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung unter wissenschaftsforumkassel@yahoo.de.

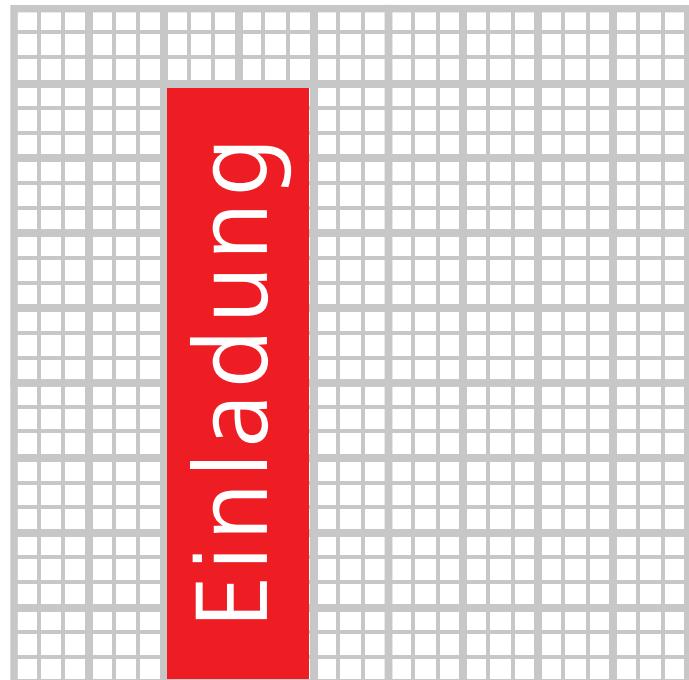
Weitere Fragen und Informationen

Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie Kassel

Postfach 104027

34040 Kassel

wissenschaftsforumkassel@yahoo.de



Politische Bücher im Gespräch

Und morgen regieren wir uns selbst –
mit Andrea Ypsilanti

Lesung und Diskussion

am Dienstag, dem 13. Juni, um 18 Uhr
in der Universität Kassel

Raum 0019 | Kurt-Wolters-Straße 5 |
EG des Gebäudes für Geistes- und Kulturwissenschaften

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit
UniBuch Kassel statt.



Wissenschaftsforum
der Sozialdemokratie



Wissenschaftsforum
der Sozialdemokratie



BEGINN: 18 Uhr

Sie war die Hoffnungsträgerin der Sozialdemokratie und bescherte Roland Koch und seiner Hessen-CDU 2008 mit ihrem progressiven Programm eine schwere Wahlniederlage. Doch die Regierungsübernahme in Hessen scheiterte. Jetzt meldet sich Andrea Ypsilanti mit einem Plädoyer für eine zukunftsweisende linke Politik. Sie analysiert die Krise der europäischen Sozialdemokratie und der demokratischen Linken, fordert die Demokratisierung der inneren Strukturen und entwickelt Ideen, wie die gesellschaftliche Linke zusammenfinden kann, um der neoliberalen Politik einen ernsthaften sozial-ökologischen Umbau entgegenzusetzen.

In ihrer Streitschrift „Und morgen regieren wir uns selbst“ denkt sie auch über einen erneuerten Begriff eines freiheitlichen und demokratischen Sozialismus nach.

„Andrea Ypsilanti schreibt ein neues Drehbuch für die gebeutelte Sozialdemokratie“ (Der Freitag).

Begrüßung: Armin Ruda

Wissenschaftsforum der Sozialdemokratie Kassel

Lesung mit anschließender Diskussion

Andrea Ypsilanti

2003 wurde sie Landesvorsitzende der Hessen-SPD und im Dezember 2006 Spitzenkandidatin für die Landtagswahl am 27. Januar 2008. 2010 war Andrea Ypsilanti Mitbegründerin des Instituts Solidarische Moderne. Mit ihrer Arbeit als Vorstandssprecherin möchte sie dazu beitragen, einen Raum für neue Diskussionen über mutige und übergreifende Politikkonzepte jenseits von etablierten Parteistrukturen zu schaffen.

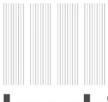
Moderation: Johannes Gerken

Universität Kassel

Ende gegen 20 Uhr. Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein.



Wissenschaftsforum
der Sozialdemokratie



unibuch®
wie nahe liegend